



BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER

Presseinformation

München, 8. April 2019

Warnstreik und Notfallversorgung auch an kommunalen Krankenhäusern in Bayern am 10. April 2019

Zu einem bundesweiten Warnstreik sowie zu einer zentralen Kundgebung am 10. April in Frankfurt/Main hat der Marburger Bund (MB) aufgerufen. Auch die kommunalen Krankenhäuser in Bayern werden von dem eintägigen Warnstreik am 10. April landesweit betroffen sein. Der Marburger Bund, Berufsverband und Fachgewerkschaft für Ärzte in Deutschland, bietet den einzelnen Kliniken eine sogenannte Notdienstvereinbarung an, so dass Notsituationen für Patienten nicht zu befürchten sind.

„Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) unterstützt die Forderungen der streikenden Ärztinnen und Ärzte und fordert die Arbeitgebervertreter, die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), auf, ein neues Angebot für die Tarifverhandlungen vorzulegen“, sagt Dr. Gerald Qwitterer, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer.

Alle Notfall-Patienten in Bayern werden selbstverständlich auch am kommenden Mittwoch, 10. April 2019, dem Streiktag, versorgt. Patienten, die keiner zeitnahen medizinischen Versorgung bedürfen, sollten sich um eine Verschiebung ihres Termins in einer VKA-Klinik bemühen bzw. diese Kliniken an einem anderen Tag aufsuchen.

Pressestelle

Bayerische Landesärztekammer
Pressestelle
Dagmar Nedbal
Mühlbauerstraße 16
81677 München
Telefon: 089 4147-268
Fax: 089 4147-202
E-Mail: presse@blaek.de
www.blaek.de